PULSAR

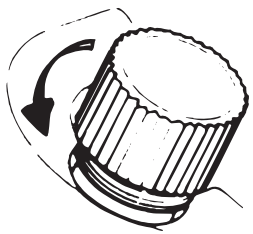
ANALOGUHREN

VERWENDUNG DER UHR

■ VERSCHRAUBBARE KRONE [für Modelle mit verschraubbarer Krone]

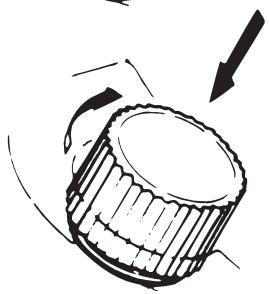
DEUTSCH

Lösen der Krone



1. Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis keine Gewindedrehung mehr fühlbar ist.
2. Die Krone kann herausgezogen werden.

Verschließen der Krone



1. Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
2. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.

* ***Tragen der Uhr im Wasser:***

Vergewissern Sie sich, dass die Krone richtig verschraubt ist, bevor Sie die Uhr im Wasser tragen. Die Krone darf nicht betätigt werden, wenn die Uhr nass ist oder sich im Wasser befindet.

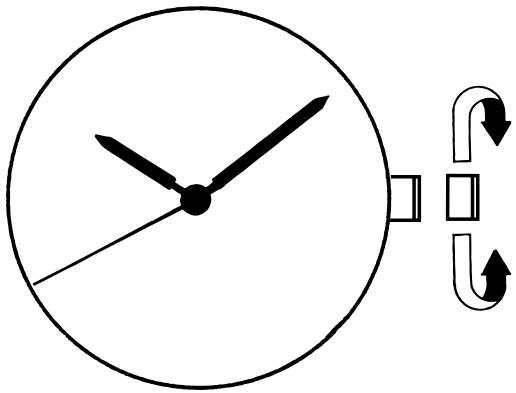
■ INGANGSETZEN VON MECHANISCHEN UHREN (Kal. Y621)

Um Ihre Uhr erstmals in Gang zu setzen, bewegen Sie sie für etwa 30 Sekunden in einem horizontalen Kreisbogen von Seite zu Seite.

** Wenn Sie Ihre Uhr täglich tragen, zieht der automatische PULSAR-Mechanismus die Aufzugsfeder durch die normale Bewegung des Arms auf.*

■ EINSTELLEN DER UHRZEIT FÜR MODELLE OHNE KALENDER

KRONE



1. Ziehen Sie die Krone heraus.
2. Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Drücken Sie die Krone wieder hinein.

■ EINSTELLEN DER UHRZEIT/DES KALENDERS FÜR MODELLE MIT DATUMSKALENDER

KRONE

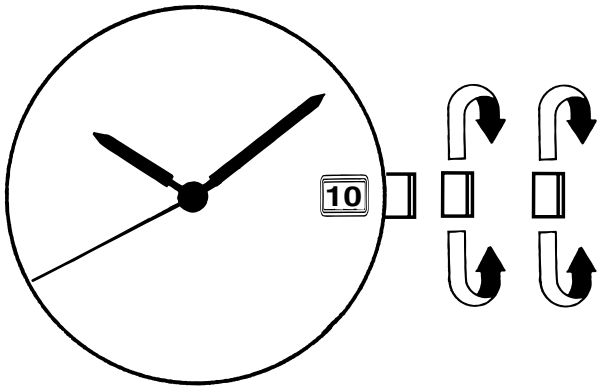
1. Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus.
2. Drehen Sie die Krone, bis das Datum des Vortags erscheint.
3. Ziehen Sie die Krone zur 2. Einrastposition heraus.

4 Drehen Sie die Krone, bis das richtige Datum erscheint.

** Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger zu drehen.*

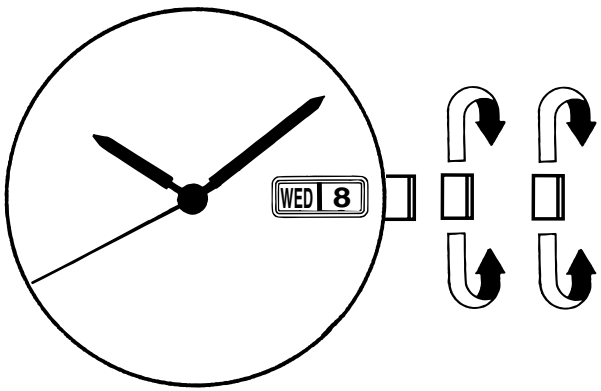
5 Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.

6 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.



■ EINSTELLEN DER UHRZEIT/DES KALENDERS FÜR MODELLE MIT WOCHENTAG- UND DATUMSKALENDER

KRONE



1 Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus.

2 Drehen Sie die Krone, bis das Datum des Vortags erscheint.

3 Drehen Sie die Krone in die entgegengesetzte Richtung, bis der Wochentag des Vortags erscheint.
Für Kal. PC33 drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um nur das Datum einzustellen.

4 Ziehen Sie die Krone zur 2. Einrastposition heraus.

5 Drehen Sie die Krone, bis das richtige Datum und der richtige Wochentag erscheinen.

** Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger zu drehen.*

6 Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.

7 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.

Hinweise zum Einstellen der Uhrzeit:

1 Drehen Sie den Minutenzeiger einer Quarzuhr zum Einstellen einige Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute.

2 Ziehen Sie bei Uhren mit drei Zeigern die Krone ganz heraus, wenn der Sekundenzeiger auf die 12-Uhr-Position weist. Stellen Sie die Uhrzeit ein, und drücken Sie die Krone dann bei einem Zeitzeichen für "00" Sekunden zurück in die Normalposition.

Hinweise zum Einstellen des Kalenders:

1 *Das Datum wechselt langsam zwischen 21:00 und 4:00 Uhr. Stellen Sie daher den Kalender nicht in diesem Zeitabschnitt ein, weil er sonst möglicherweise nicht einwandfrei wechselt. Wenn die Einstellung des Kalenders in diesem Zeitabschnitt unumgänglich ist, stellen Sie zunächst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, stellen Sie dann den Kalender ein, und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.*

2 Wenn die Uhr einen zweisprachigen Wochentag-Kalender aufweist, wählen Sie die gewünschte Sprache. Beim automatischen Wechseln des Wochentags zum nächsten Tag wird die andere Sprache vorübergehend sichtbar.

3 Überzeugen Sie sich beim Einstellen des Stundenzeigers, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, dass der Kalender einmal in 24 Stunden wechselt.

Drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position, um festzustellen, ob die Uhr anschließend auf vor Mittag oder nach Mittag eingestellt ist. Wenn der Kalender wechselt, ist die Uhr dann auf vor Mittag eingestellt. Wechselt er nicht, ist die Uhr dann auf nach Mittag eingestellt.

Einstellen des Tages für Kal. PC33

Von der zweiten Einrastposition aus drehen Sie in der Zeit zwischen 11:15 und 3:45 Uhr die Zeiger wiederholt im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn, um den gewünschten Tag und die Sprache einzustellen.

BATTERIEWECHSEL BEI ANALOG-QUARZUHREN

- Da die Batterie ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger als die angegebene Dauer betragen.
- Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Wir empfehlen, daß Sie die Batterie von einem AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER auswechseln lassen.

⚠ VORSICHT

- **Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.**
- **Wenn es erforderlich ist, die Batterie zu entnehmen, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muss sofort ein Arzt zu Rate gezogen werden.**
- **Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden, weil sie sonst platzen, sich stark erhitzen oder ein Feuer verursachen kann.**

⚠ ZUR BEACHTUNG

- **Die Batterie kann nicht wiederaufgeladen werden. Durch den Versuch, die Batterie wiederaufzuladen, kann Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden.**

VERLUST / GEWINN VON ANALOG-QUARZUHREN

- Der Verlust/Gewinn (monatlich) beträgt weniger als 15 Sekunden (bei einigen Kalibern 20 Sekunden) bei normalen Temperaturen (5°C – 35°C) (41°F – 95°F).

ZUR ERHALTUNG DER FUNKTIONST CHTIGKEIT IHRER UHR

WASSERDICHTIGKEIT

● Nicht wasserdicht

Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung “WATER RESISTANT” vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden. Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

● Wasserdicht (3 Bar)

Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung “WATER RESISTANT” versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

● Wasserdicht (5 Bar)*

Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung “WATER RESIST-ANT 5 BAR” versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

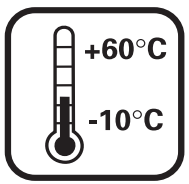
● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)*

Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung “WATER RESIST-ANT 10 BAR”, “WATER RESISTANT 15 BAR” oder “WATER RESISTANT 20 BAR” versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine PULSAR Taucheruhr.

* *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, über-zeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist.*
  Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet.
  Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.
* *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasser-dichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
  - *Bedienen Sie die Krone nicht, wenn die Uhr nass ist.*
  - *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

HINWEIS:
Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

TEMPERATUREN



[nur für Analog-Quarzuhren] Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5 °C und 35 °C (41 °F und 95 °F). Temperaturen über 60°C oder 140°F (50°C oder 122°F für einige Kaliber) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Batterielebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter –10°C oder +14°F (-5°C oder +23 °F für einige Kaliber) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann. Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

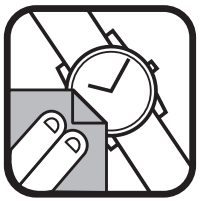
STÖSSE UND VIBRATIONEN

Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

MAGNETISMUS

Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten. (Bei Quarzuhren wird die normale Genauigkeit wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.

PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

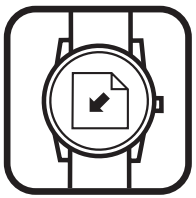
CHEMIKALIEN

Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungs-mitteln, Quecksilber, Kosmetik-sprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR

Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten und Uhr-glas von einem AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENST-STELLE überprüfen.

HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäu-serückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.